



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | August 2016

8. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016.....	5
	B) Lagerbestände per 31.07.2016 – Getreide.....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2016.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	J) Düngemittel.....	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2016 in 1.000 t.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17).....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – August.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	R) Getreidebörse Bologna.....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	T) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	21
	W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	21
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen.....	24

I MARKTÜBERSICHT

Österr. Weizen gut zu vermarkten

Die Getreide- und Rapsernte ist in Österreich abgeschlossen. Das Ergebnis ist zufriedenstellend (sehr hohe Erträge und etwas niederes Protein). Erste Ergebnisse der laufenden Ertragserhebung bestätigen die Annahme einer hohen Produktionsmenge. Bei Weizen ist der Qualitätsweizen-Anteil nicht so hoch wie im Vorjahr aber im Vergleich zu den großen Agrarländern Frankreich und Deutschland wesentlich höher. Farino- und Alveogramme vom heimischen Qualitätsweizen lassen sehr gute Verarbeitungs-Eigenschaften für die Mühlen erwarten. Die hohe Protein-, Kleber- und Fallzahlwerte reichen für eine hohe Backqualität. Die Schadstoffbelastung (DON) wird im gesamten Weizengebiet als niedrig eingestuft. Für Aufmischweizen wird ein der höheren Nachfrage angepasstes Preisniveau prophezeit. Die italienischen Mühlen bekunden bereits Interesse nach hohen Qualitäten. Die Präsentation vom diesjährig geernteten Weizen fand Anfang September anlässlich der sehr gut besuchten Donaubörse-Tagung in Wien statt.

Preisniveau liegt sehr nieder

An der landwirtschaftlichen Börse in Wien notierte zuletzt Premiumweizen um aufgerundet 176 EUR/t bzw. Qualitätsweizen um 158 EUR/t, Mahlweizen um 136 EUR/t und Futterweizen um 122 EUR/t.

Die Produzenten-Preise (Anzahlung) sind ernüchternd. Das Akonto liegt laut ersten Erzeugerpreis-Meldungen im Hauptproduktionsgebiet für Premiumweizen um 130 EUR/t (VJ 145 EUR/t), für Qualitätsweizen um 110 EUR/t (VJ 126 EUR/t) und bei Mahlweizen bei ca. 90 EUR/t (VJ 115 EUR/t). Bei Futterweizen und Futtergerste liegt das Akonto um 80 EUR/t (VJ.105 EUR/t bzw. 90 EUR/t). Die Nachzahlungshöhe wird sich nach erfolgter Vermarktung ergeben; mit dieser hoffnungsvollen Nachricht werden die Produzenten somit vorerst einmal getröstet. Hohe Qualitäten werden entsprechend honoriert. Für Ölraps werden den Landwirten von der aufnehmenden Hand 270 EUR/t akontiert. Hier liegt das Akonto ähnlich dem Vorjahr.

Die Maisernte steht bevor. Die Aussichten auf eine hohe Produktion betreffend Korn und Energiepflanze in Österreich sind hoch.

Ertragseinbußen in der EU 28

Die heurige Weizenernte in der EU fällt unterdurchschnittlich aus. Mit 148 Mio. t liegt sie um ca. 12 Mio. t hinter der Ernte 2015/16. Der Hauptgrund für das enttäuschende Ergebnis liegt in den ungünstigen Wetterverhältnissen ab Mai. Ertragseinbußen in diesem Ausmaß wurden vor der Ernte jedoch nicht erwartet und betreffen nicht nur Weizen, auch die anderen Getreidearten sind, wenn auch nicht in diesem Ausmaß, betroffen. In Frankreich zeichnet sich mit 29 Mio. t Weichweizen die schwächste Ernte seit 30 Jahren ab. Die Qualitäten sind unterschiedlich. Der Qualitätsreport von France Agri Mer zeigt, dass 65% des Weichweizens einen Proteingehalt von über 12,5% aufweist. 79% erreicht eine Fallzahl von über 240 Sekunden. Nur 28% erreicht ein durchschnittliches spezifisches Gewicht von über 76 kg pro Hektoliter. Von Deutschland wird mit Ausnahme Bayern (hohe Erträge) ein ähnliches Bild (rund 23 Mio. t, das sind -12% gegenüber dem Vorjahr) gezeichnet. Aus Russland und der Ukraine kommen Rekord-Meldungen. Die russische Weizenernte wird auf 70-72 Mio. t und die Ukrainische auf 27 Mio. t geschätzt. Im Wissen eines übervollen globalen Weizenmarktes denkt Russland an eine Aufhebung der Exportsteuern. Mit dieser Taktik sollte russischer Weizen noch günstiger und damit auch gegenüber US-Weizen wettbewerbsfähiger werden.

Die osteuropäischen Länder exportieren massiv nach Ägypten und in afrikanische Länder und überholen die traditionellen Staaten wie Frankreich und Deutschland deutlich.

Weizen- und Maismenge drückt auf Kurse

Die umfangreiche Weizen-Ernte in den USA verursachte in letzter Zeit einen Kurssturz und brachte die Notierungen von Weizen in Chicago auf ein Mehrjahres-Tief. Bärische Zeiten sind angebrochen. Die Weltweizen-Produktion wird auf 743 Mio. t. geschätzt (VJ 735 Mio. t). Der Frontmonat (September) ist auf umgerechnet unter 120 EUR/t gefallen und verliert weiter. Auch in Paris Matif setzt sich der Druck auf den vorderen Weizen-Termin fort. Anfang September fiel der Kontrakt auf 152 EUR/t.

In Australien steht eine hohe Weizenernte bevor. Die Aufwuchs-Bedingungen sind aufgrund der derzeit feuchten Witterung optimal. Für die Ernte im Dezember wird mit einem Rekord in der Höhe von rund 27 Mio. t Weizen gerechnet (VJ 24 Mio. t).

Die Ernteaussichten von Mais sind heuer fast überall hervorragend. USDA spekuliert im August – Bericht mit 1.028 Mio. t. Dies wären um 29 Mio. t mehr als bei der Juli Schätzung. Im letzten Jahr lag das globale Maisernteergebnis bei rund 960 Mio. Der November-Kontrakt stabilisierte sich in Paris Matif Anfang September vorerst nach einer schwächelnden Phase bei 161 EUR/t und der September Kontrakt in Chicago erholte sich auf umgerechnet 112 EUR/t. Die derzeitigen gut laufenden US-Exportverladungen führen zu einer leichten Kurserholung.

Rapskurse zeigen nach oben

Die Rapsernte in der Europäischen Union ist mäßig ausgefallen. Aufgrund des geringen Mengenaufkommens wird mit einer Erholung des Preisniveaus gerechnet. Es wird schwierig die Nachfrage aus der heurigen Ernte zu stillen. Ein Abwärtstrend von Soja konnte die Kurserholung bei Raps nicht behindern. Mit 378 EUR/t für November lag der Kurs in Paris Ende August in einer festen Tendenz. Canola-Raps legte an der Börse in Winnipeg im August anfänglich deutlich zu, fiel dann in Verbindung mit Soja. Anfang September erholte sich der Future dann aber auf 318 EUR/t.

Sojaschrot festigte sich in Chicago nach einer längeren Schwäche Ende August auf umgerechnet 310 EUR/t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016

Aus der Getreideernte 2016 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
Hartweizen	29.046	33.473	1.153	539
Weichweizen inkl. Dinkel	273.264	442.123	56.983	63.332
Roggen	17.791	27.055	6.095	7.553
Gerste	102.721	158.912	6.866	7.723
Hafer	3.053	6.640	1.981	2.841
Mais	23.831	22.780	3	454
Triticale	9.288	19.224	5.906	5.741
Gesamt	458.994	710.207	78.987	88.182

Quelle: AMA

Stand per 08.09.2016 – vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.07.2016 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	39.274	42.200	2.056	941
Weichweizen inkl. Dinkel	487.606	436.427	68.524	72.595
Roggen	51.296	74.927	12.000	16.465
Gerste	237.840	224.501	7.799	11.027
Hafer	7.989	12.800	3.385	5.361
Mais	184.151	183.293	14.976	12.145
Triticale	12.487	23.374	5.546	11.038
Gesamt	1.020.641	997.522	114.287	129.571

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	16.133	14.116	370	368
Weichweizen inkl. Dinkel	161.882	134.894	10.981	13.443
Roggen	21.883	29.162	4.604	6.234
Gerste	31.002	30.690	1.148	1.795
Hafer	2.497	2.259	875	752
Mais	38.808	42.481	4.668	3.704
Triticale	3.928	7.822	1.205	2.394
Gesamt	276.133	261.424	23.851	28.690

Quelle: AMA

Stand per 08.9.2016 – vorläufig

2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	4.043	4.043	106	106
Weichweizen inkl. Dinkel	49.963	49.963	3.953	3.953
Roggen	8.783	8.783	1.188	1.188
Gesamtvermahlung	62.789	62.789	5.247	5.247

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	6.381	6.381	0	0
Weichweizen inkl. Dinkel	50.902	50.902	3.412	3.412
Roggen	9.124	9.124	1.144	1.144
Gesamtvermahlung	66.407	66.407	4.556	4.556

Quelle: AMA

Stand per 08.09.2016 – vorläufig

*) 07/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	14.476	14.476	265	265
Roggen	443	443	40	40
Gerste	5.849	5.849	149	149
Hafer	337	337	4	4
Mais	17.522	17.522	573	573
Triticale	1.122	1.122	669	669
Gesamtverarbeitung	39.748	39.749	1.700	1.700

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	12.971	12.971	459	459
Roggen	638	638	100	100
Gerste	5.954	5.954	178	178
Hafer	474	474	42	42
Mais	23.410	23.410	732	732
Triticale	1.915	1.915	528	528
Gesamtverarbeitung	45.362	45.362	2.039	2.039

Quelle: AMA

Stand per 08.09.2016 – vorläufig

*) 07/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2016

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/16	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/15	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	167.349	167.349	160.812	160.812

Quelle: AMA

Stand per 08.09.2016 – vorläufig

07/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 07.09.2016

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2016/17	WJ 2015/16	WJ 2016/17
Hartweizen	19	--	8.593	3.475
Weichweizen	9.148	1.001	117.889	81.968
Roggen	--	--	1.769	--
Gerste	--	--	99.756	61.683
Hafer	--	--	2.268	--
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	265	--	3.508	817
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	--
Malz	--	--	44	--
Mais	75.477	--	21.440	--
Reis	7.687	1.896	9	2
Futtermittel	356	90	75	--
Saatgut	--	--	--	--
and. Getreide	25	--	--	--

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	07.09.2016	Vorwoche	02.09.2015	27.08.2014	25.08.2016	03.09.2015
Durumweizen, incl.	--	--	--	295,00 - 300,00	--	--
Premiumweizen, incl.	175,00 - 182,00	175,00 - 184,00	202,00 - 205,00	198,00 - 212,00	--	--
Qualitätsweizen, incl.	155,00 - 164,00	150,00 - 162,00	184,00 - 193,00	185,00 - 202,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	130,00 - 139,00	127,00 - 140,00	155,00 - 160,00	148,00 - 170,00	130,00 - 135,00	160,00 - 165,00
Futterweizen, incl.	--	120,00 - 122,00	--	134,00 - 137,00	125,00 - 130,00	155,00 - 160,00
Mahlroggen, incl.	148,00 - 154,00	148,00 - 154,00	150,00 - 150,00	148,00 - 160,00	--	150,00 - 155,00
Futterroggen, incl.	--	--	--	--	115,00 - 120,00	--
Braugerste, incl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, incl.	119,00 - 120,00	114,00 - 116,00	135,00 - 135,00	130,00 - 136,00	120,00 - 125,00	140,00 - 145,00
Futterhafer, incl.	135,00 - 135,00	135,00 - 135,00	--	--	135,00 - 140,00	145,00 - 150,00
Futtermais, incl.	148,00 - 150,00	--	157,00 - 157,00	162,00 - 165,00	--	--
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	285,00 - 290,00	355,00 - 360,00	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	340,00 - 350,00	--	350,00 - 360,00
Sojaschrot; incl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	390,00 - 400,00	390,00 - 400,00	400,00 - 410,00	490,00 - 500,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 350,00 - 360,00	+) 355,00 - 365,00	+) 355,00 - 365,00	+) 420,00 - 430,00	+) 360,00 - 365,00	+) 365,00 - 375,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	210,00 - 220,00	200,00 - 210,00	225,00 - 235,00	205,00 - 210,00	215,00 - 220,00	235,00 - 240,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2016

Stand 08.09.2016

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **August 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

Juli	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Juli	Juni	
Durum-(Hart)weizen	--	140,00	--	150,00	--	--	--	--	--	142,00			→
Premiumweizen	--	130,00	--	130,00	--	--	--	--	--	130,00			→
Qualitätsweizen	--	110,00	--	110,00	--	--	--	--	--	110,00			→
Mahl-/Brotweizen	123,81	90,00	108,52	90,00	--	--	--	--	--	90,00			→
Futterweizen	116,86	--	--	--	--	--	--	--	114,50				→
Mahl-/Brotroggen	--	95,00	--	95,00	--	--	--	--	--	95,00			→
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Braugerste		100,17	--	--	--	--	--	--	--	100,17			→
Futtergerste	112,00	70,00	111,00	70,00	--	--	--	--	114,25	70,00			→
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Triticale	--	83,03	--	--	--	--	--	--	--	83,03			→
Körnermais	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Ölrap	324,00	270,00	342,00	270,00	--	--	--	--	341,90	270,00			→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

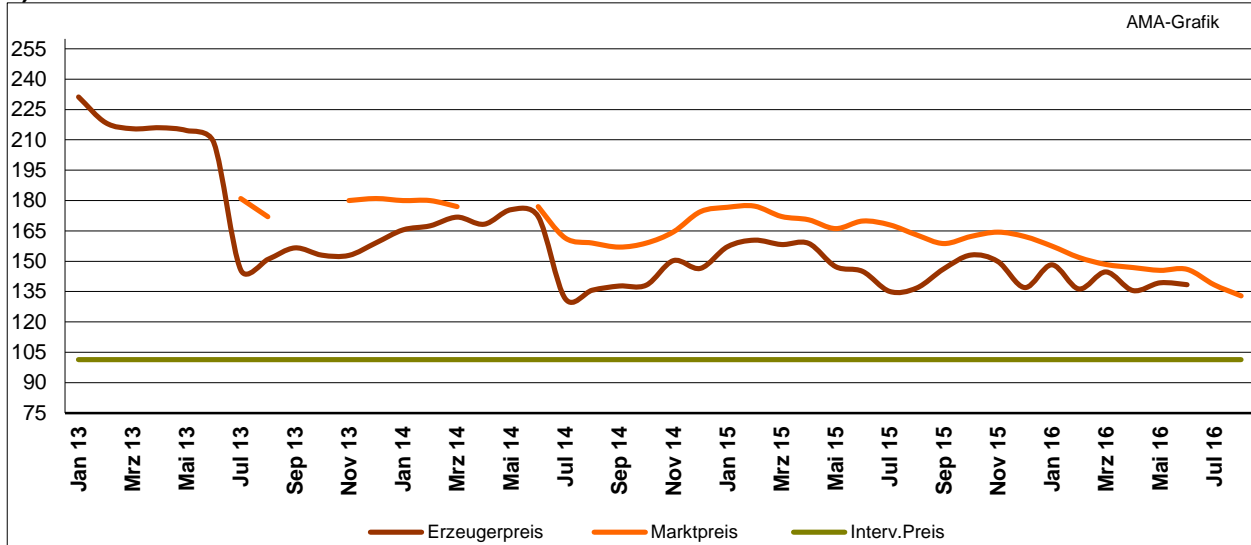
Monat	2015					2016						
	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.
Kalkammonsalpeter 27%N	23,10	25,18	25,17	24,98	24,52	25,15	25,79	25,60	24,92	25,36	24,77	17,93
Harnstoff 46% N	37,80	35,00	33,90	33,11	37,50	32,39	33,41	33,77	33,03	29,80	35,82	--
Hyperkorn 26% P2O5	30,42	30,40	29,50	31,10	36,47	31,36	31,00	30,58	30,30	27,11	32,50	33,33
Kali 60% K2O	34,56	35,42	35,61	35,48	36,80	33,83	31,65	34,91	34,70	34,11	34,96	30,41
Mischkalk 60% CaO	8,09	7,84	7,86	7,23	7,80	7,10	7,64	7,83	7,99	7,83	8,01	8,21
Diammonphosphat 18/46/0	51,95	53,63	51,81	52,45	49,86	49,75	50,06	50,16	48,48	35,43	48,25	47,92
Triplephosphat 45 %	43,07	44,38	44,56	44,43	--	45,37	42,99	44,75	43,58	42,50	--	34,10
PK-Dünger 0/12/20	29,74	31,00	32,87	32,95	33,01	--	33,42	32,51	--	24,00	--	23,50
PK Dünger 0/15/30	33,75	36,08	35,80	35,79	--	--	--	--	--	33,50	33,58	--
Volldünger 15/15/15	36,12	37,20	37,73	36,27	36,95	37,42	37,48	37,57	37,76	37,38	38,31	30,11
Volldünger 12/10/15	31,33	32,91	36,00	32,64	31,18	32,74	33,25	33,24	33,38	32,89	33,25	27,00
Volldünger 6/10/16	47,00	32,62	33,19	32,27	--	34,58	36,00	36,50	36,50	--	36,93	--
Volldünger 20/8/8	33,08	35,80	35,80	35,48	35,86	36,20	36,58	35,97	36,53	35,53	35,75	30,75

Quelle: AMA

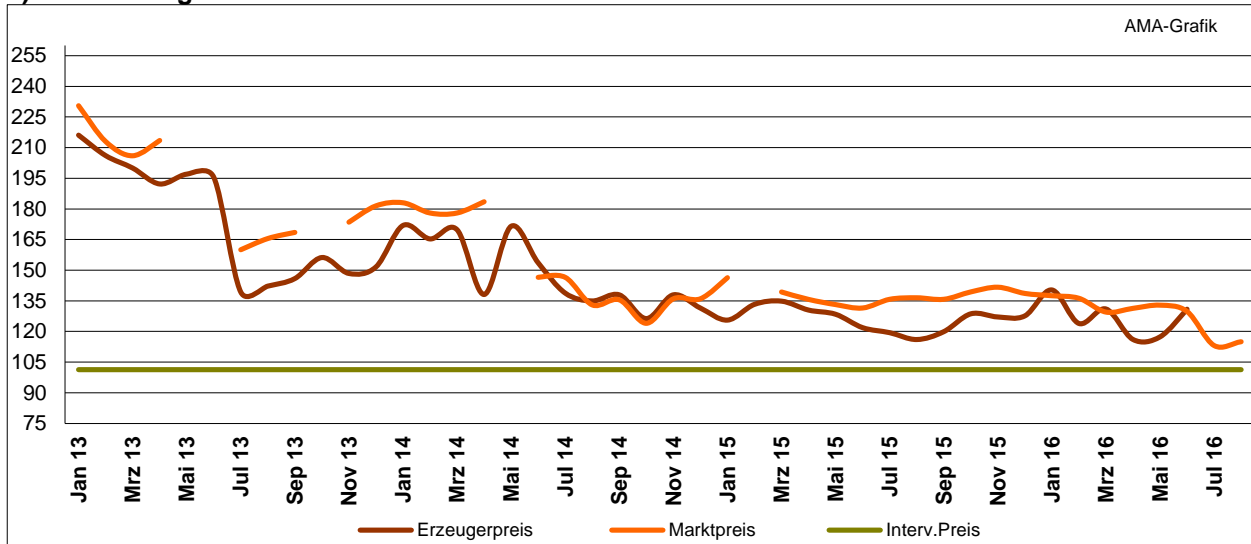
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

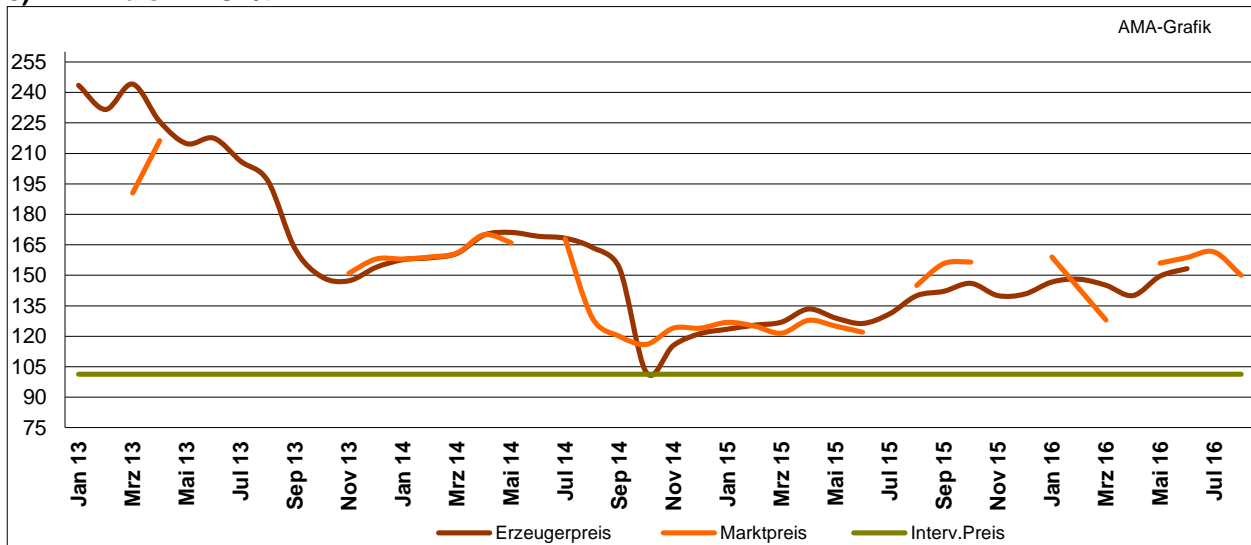
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



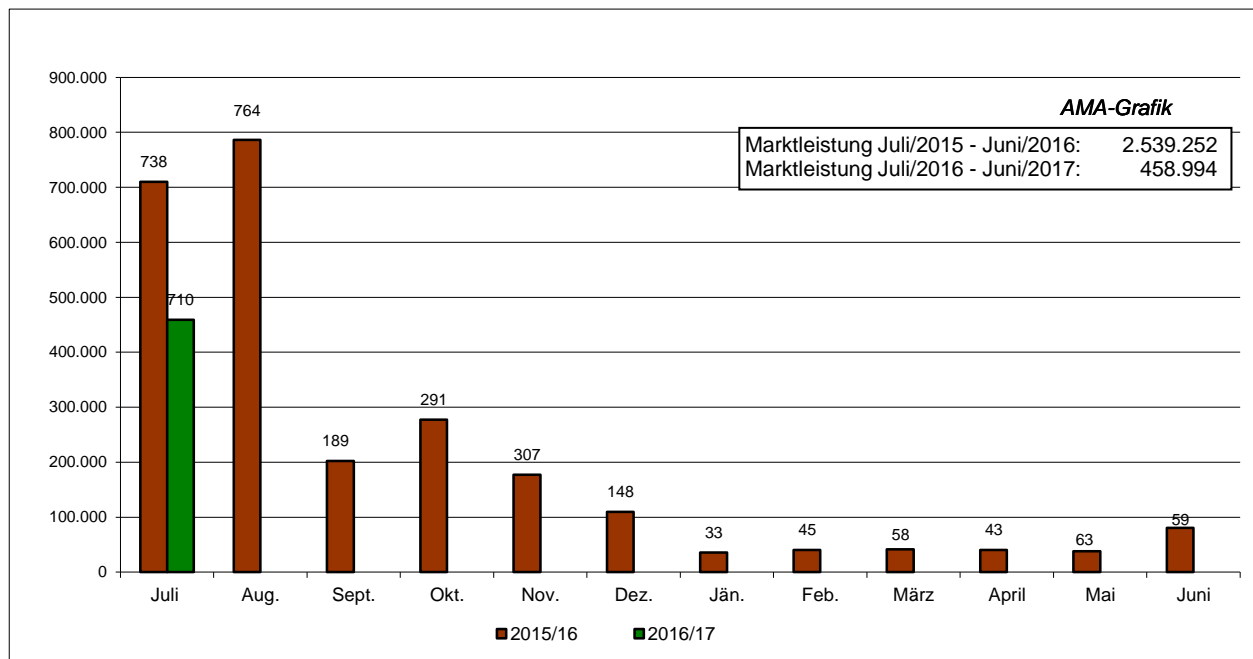
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

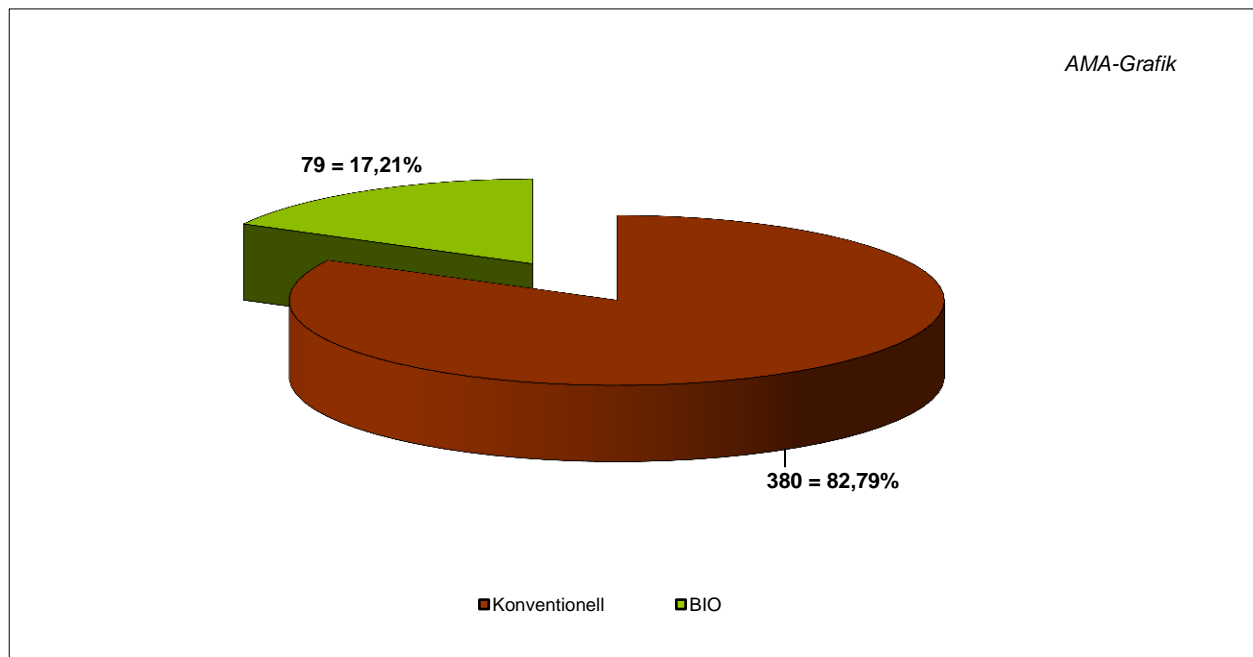
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2016 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2016/2017 mit 2015/2016 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2016/2017 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 25.08.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	11,0	0,9	6,3	22,4	1,5	5,2	47,3
Gesamtproduktion	151,6	8,5	60,7	58,0	7,6	24,1	310,5
Importe	4,1	2,5	0,3	13,1	0,0	0,4	20,4
Insges. zur Verfügung	166,7	11,9	67,3	93,5	9,1	29,7	378,2
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,3	65,8
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	55,5	0,1	37,0	59,0	3,0	19,9	174,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	119,7	8,8	49,4	75,1	8,1	23,3	284,4
Export	32,7	1,2	14,2	2,2	0,2	0,3	50,8
Gesamtverbrauch	152,4	10,0	63,6	77,3	8,3	23,6	335,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	14,3	2,0	3,8	16,3	0,9	5,8	43,1

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28
Stand: 25.08.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	14,3	2,0	3,8	16,3	0,9	5,8	43,1
Gesamtproduktion	133,3	8,7	59,0	62,5	7,7	23,5	294,7
Importe	3,6	2,1	0,2	13,0	0,1	0,2	19,2
Insges. zur Verfügung	151,2	12,8	63,0	91,8	8,7	29,5	357,0
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,9
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	11,0	0,1	9,2	10,1	1,4	0,8	32,6
davon Bioethanol	4,9	0,0	0,6	4,8	0,7	0,5	11,5
- Tier. Ernährung	53,5	0,1	37,5	61,7	3,0	19,2	175,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	118,1	8,8	49,8	77,9	8,0	22,7	285,3
Export	25,0	1,3	8,0	3,0	0,2	0,1	37,6
Gesamtverbrauch	143,1	10,1	57,8	80,9	8,2	22,8	322,9
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	8,0	2,8	5,2	11,0	0,6	6,5	34,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 25.08.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	1,1	1,4	0,7	3,2
Gesamtproduktion	21,6	2,3	7,8	31,7
Importe	3,4	13,7	0,4	17,5
Insges. zur Verfügung	26,1	17,4	8,9	52,4
- Verbrauch	24,6	15,9	7,9	48,5
- Export	0,3	0,1	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	25,0	16,0	8,3	49,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Veränderung Endlagerstand	0,1	0,0	-0,1	-0,1

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 25.08.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	19,4	2,1	8,4	29,9
Importe	3,1	13,3	0,3	16,8
Insges. zur Verfügung	23,6	16,8	9,3	49,7
- Verbrauch	22,2	15,4	8,1	45,7
- Export	0,4	0,1	0,6	1,1
Gesamtverbrauch	22,6	15,5	8,7	46,8
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17)

Stand: August 2016

	2014/15 Mio. t	2015/16* Mio. t	2016/17** Mio. t	2015/16 2016/17 in v. H.
Mais				
Produktion	1014	960	1028	7,2 %
Import	125	136	128	-5,5 %
Verbrauch	981	959	1017	6,1 %
Export	142	120	137	14,7 %
Endbestände	208	209	221	5,5 %
Weizen				
Produktion	728	735	743	1,2 %
Import	159	169	167	-1,4 %
Verbrauch	706	709	733	3,3 %
Export	164	171	171	0,1 %
Endbestände	216	242	253	4,5 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	537	519	536	3,3 %
Export	147	153	157	2,0 %
Verbrauch	439	450	462	2,7 %
Endbestände	93	84	76	-9,1 %
Sojabohne				
Produktion	320	313	330	5,7 %
Export	126	133	139	4,6 %
Import	124	132	137	3,6 %
Verbrauch	301	317	330	4,0 %
Endbestände	78	73	71	-2,4 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – August

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
01.08.2016	Budapest	DELPORT	--	--	132,84
	Praha	DELFIRST	137,03	112,65	--
	Bratislava	DEPPROD	118,71	101,95	--
	München	DEPSILO	151,50	120,00	--
	Bologna	DELFIRST	156,00	152,50	--
	Rouen	DELPORT	165,00	136,00	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
22.08.2016	Budapest	DELPORT	--	--	132,84
	Praha	DELFIRST	139,22	106,99	--
	Bratislava	DEPPROD	129,09	94,91	--
	München	DEPSILO	--	--	--
	Bologna	DELFIRST	--	--	--
	Rouen	DELPORT	163,93	133,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
29.08.2016	Budapest	DELPORT	132,40	--	130,14
	Praha	DELFIRST	140,77	104,95	--
	Bratislava	DEPPROD	94,91	93,63	--
	München	DEPSILO	--	--	--
	Bologna	DELFIRST	159,00	152,50	175,00
	Rouen	DELPORT	159,93	127,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
01.08.2016	Zachodni	DELFIRST	110,34
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	146,00
	Praha	DELFIRST	--
22.08.2016	Zachodni	DELFIRST	111,34
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--
29.08.2016	Zachodni	DELFIRST	111,71
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	03.08.2016	Sep 16	195,00	--	170,00	--
	31.08.2016	Sep 16	186,00	--	161,00	--
A – Weizen	03.08.2016	Sep 16	176,00	--	156,00	--
	31.08.2016	Sep 16	167,00	--	147,00	--
Mahl-/Brotweizen	03.08.2016	Sep 16	171,00	170,00	151,00	164,00
	31.08.2016	Sep 16	162,00	165,00	142,00	158,00
Mahl-/Brotroggen	03.08.2016	Aug 16	141,00	--	118,00	--
	31.08.2016	Aug 16	142,00	--	122,00	--
Futtergerste	03.08.2016	Sep 16	143,00	--	113,00	--
	31.08.2016	Aug 16	140,00	--	110,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	03.08.2016	Sep 16	163,00	--	--	164,00
	31.08.2016	Aug 16	154,00	--	--	161,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 01.09.2016

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	190,00 - 195,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	165,00 - 167,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	253,00 - 255,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	253,00 - 255,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	223,00 - 225,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	06.09.2016	06.09.2016	02.08.2016	01.09.2015
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	215,00	191,31	191,57	198,96
Australia ASW	184,00	163,72	178,20	180,30
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	198,00	176,18	180,87	194,52
EU, United Kingdom, Feed	169,00	150,38	152,36	160,76
EU, Franz., grade 1 a)	179,00	159,27	171,07	160,76
EU, Germany, B-Qualität	187,00	166,39	173,75	176,75
Black Sea Milling	172,00	153,05	147,91	161,65
US DNS 14 % (PNW)	243,00	216,22	204,93	209,62
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	180,00	160,16	169,29	187,41
US No 2 SRW, Golf	173,00	153,94	155,93	174,98
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	161,00	143,26	149,69	147,44
Argentina, up River	170,00	151,27	162,16	141,22
Brasilien, Paranagua	187,00	166,39	174,64	146,55
Gerste				
EU, France, Feed	152,00	135,25	143,45	156,32
Australia (Adelaide) Feed	142,00	126,35	132,76	152,77
Black Sea Feed	152,00	135,25	137,21	155,44
Argentina Feed	155,00	137,92	140,78	150,99
EU, France, Spring Malting	230,00	204,65	208,49	--
Australia (Adelaide) Malting	251,00	223,34	223,64	169,65
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	18,00	16,02	16,93	17,76
EU (Rouen) - Algeria	19,00	16,91	17,82	--
Argentina (Up River) - EU	14,00	12,46	14,26	--
Brazil to EU	22,00	19,58	20,49	25,76

Quelle: IGC

T) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	03.08.2016	10.08.2016	17.08.2016	24.08.2016	31.08.2016
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	171,73	167,73	168,73	162,73	161,73
Weizen French Channel 2	--	--	--	--	--
Futtergerste	144,73	139,73	139,73	135,73	135,73
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	173,93	170,93	169,93	166,43	164,93
Durumweizen	225,93	--	220,93	--	215,93
Fob Rhein:					
Futtermais	176,09	175,09	180,09	181,59	157,79

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	10.08.2016	31.08.2016	07.09.2016		19.08.2015	26.08.2015	02.09.2015
Sep 16	166,75	154,75	148,25	Sep 15	170,50	165,50	153,00
Dez 16	169,75	160,50	159,25	Dez 15	178,00	175,00	169,00
Mrz 17	173,00	165,00	163,50	Mrz 16	181,50	179,00	175,25
Mai 17	175,00	167,25	166,75	Mai 16	183,25	181,00	179,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep 16	138,15	119,15	121,31	Sep 15	165,15	158,39	154,42
Dez 16	144,72	128,15	131,61	Dez 15	166,39	159,76	156,37
Mrz 17	151,37	135,41	137,91	Mrz 16	167,64	162,01	158,82
Mai 17	154,99	140,03	142,16	Mai 16	168,39	164,11	160,46

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1184 vom 10.08.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1132 vom 31.08.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1237 vom 07.09.2016.

V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	10.08.2016	31.08.2016	07.09.2016		19.08.2015	26.08.2015	02.09.2015
Nov 16	166,00	159,75	161,00	Nov 15	175,25	172,25	163,25
Jan 17	168,50	162,00	163,00	Jan 16	177,75	175,25	169,25
Mrz 17	170,75	164,00	165,50	Mrz 16	178,75	176,50	171,50
Jun 17	174,25	167,00	168,75	Jun 16	181,00	179,25	174,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep 16	113,52	106,63	112,81	Sep 15	130,95	125,08	123,82
Dez 16	117,22	111,58	116,84	Dez 15	134,96	128,96	128,55
Mrz 17	120,83	115,29	120,43	Mrz 16	139,06	132,76	132,48
Mai 17	123,20	117,94	122,88	Mai 16	141,11	134,92	134,84

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1184 vom 10.08.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1132 vom 31.08.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1237 vom 07.09.2016.

W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	10.08.2016	31.08.2016	07.09.2016		19.08.2015	26.08.2015	02.09.2015
Nov 16	370,00	372,75	379,25	Nov 15	362,75	354,75	357,50
Feb 17	368,50	372,00	378,50	Feb 16	363,25	355,75	357,75
Mai 17	367,50	369,75	376,00	Mai 16	362,25	355,50	357,25
Aug 17	353,50	355,00	361,00	Aug 16	345,75	340,50	340,75
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov 16	315,79	310,64	319,03	Nov 15	328,94	315,64	313,09
Jan 17	320,05	315,64	323,04	Jan 16	328,32	317,82	316,84
Mrz 17	323,83	319,96	326,43	Mrz 16	327,56	318,81	319,79
Mai 17	327,47	323,94	329,96	Mai 16	325,48	318,74	320,06

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4557 vom 10.08.2016, EUR 1,00 = CAD 1,4583 vom 31.08.2016; EUR 1,00 = CAD 1,4444 vom 07.09.2016.

X) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Aug 16	10.08.2016	363,00	361,00	369,00
	31.08.2016	371,00	369,00	371,00
	07.09.2016	--	--	--
Sep 16	10.08.2016	--	--	--
	31.08.2016	--	--	--
	07.09.2016	376,00	374,00	379,00
Nov 16	10.08.2016	374,00	372,00	379,00
	31.08.2016	378,00	376,00	378,00
	07.09.2016	381,00	379,00	384,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Okt 16	10.08.2016	--	--	--
	31.08.2016	202,00	200,00	197,00
	07.09.2016	204,00	202,00	199,00
Nov 16	10.08.2016	219,00	217,00	214,00
	31.08.2016	209,00	207,00	204,00
	07.09.2016	211,00	209,00	206,00
Feb 17	10.08.2016	223,00	221,00	218,00
	31.08.2016	217,00	215,00	212,00
	07.09.2016	218,00	216,00	213,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Aug 16	10.08.2016	333,00	343,00	346,00
	31.08.2016	318,00	328,00	--
	07.09.2016	--	--	--
Sep 16	10.08.2016	340,00	350,00	354,00
	31.08.2016	318,00	328,00	--
	07.09.2016	314,00	324,00	--
Okt 16	10.08.2016	339,00	349,00	349,00
	31.08.2016	318,00	328,00	331,00
	07.09.2016	314,00	324,00	325,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 31.08.2016

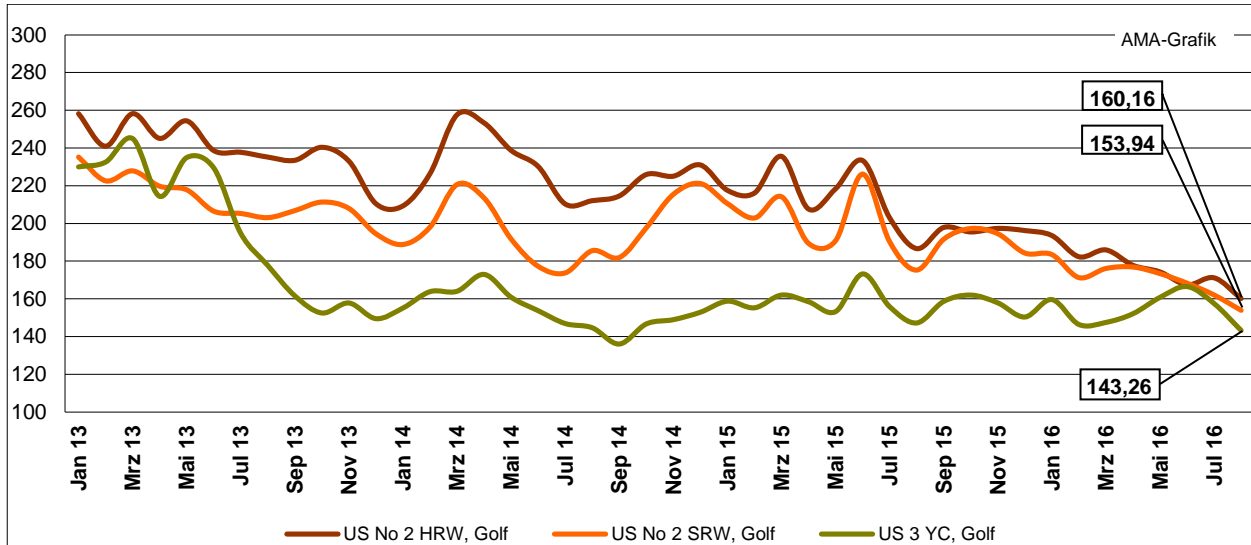
	EU-28 01.07.2015 – 30.08.2016				EU-28 01.07.2014 – 01.09.2015				EU-28 01.07.2013 – 26.08.2014			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	4.243	4.243	0	442	3.400	3.400	0	896	3.224	3.224	0	407
2. Weizenmehl	173	173	0	7	180	180	0	7	174	174	0	5
B) 1. Hartweizen	152	152	0	143	146	146	0	318	34	34	0	334
C) Summe A+B	4.569	4.569	0	592	3.726	3.726	0	1.222	3.433	3.433	0	746
D) 1. Gerste	1.026	1.026	0	182	2.490	2.490	0	170	1.693	1.693	0	21
E) Mais	212	212	0	1.454	447	447	0	1.331	68	68	0	1.609
F) 1. Roggen	9	9	0	0	0	0	0	1	0	0	0	16
G) Hafer	19	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
H) Sorghum	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	4
J) Summe D. bis I.	1.266	1.266	0	1.638	2.937	2.937	0	1.504	1.761	1.761	0	1.650
K) Gesamtsumme	5.834	5.834	0	2.230	6.663	6.663	0	2.725	5.194	5.194	0	2.396

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

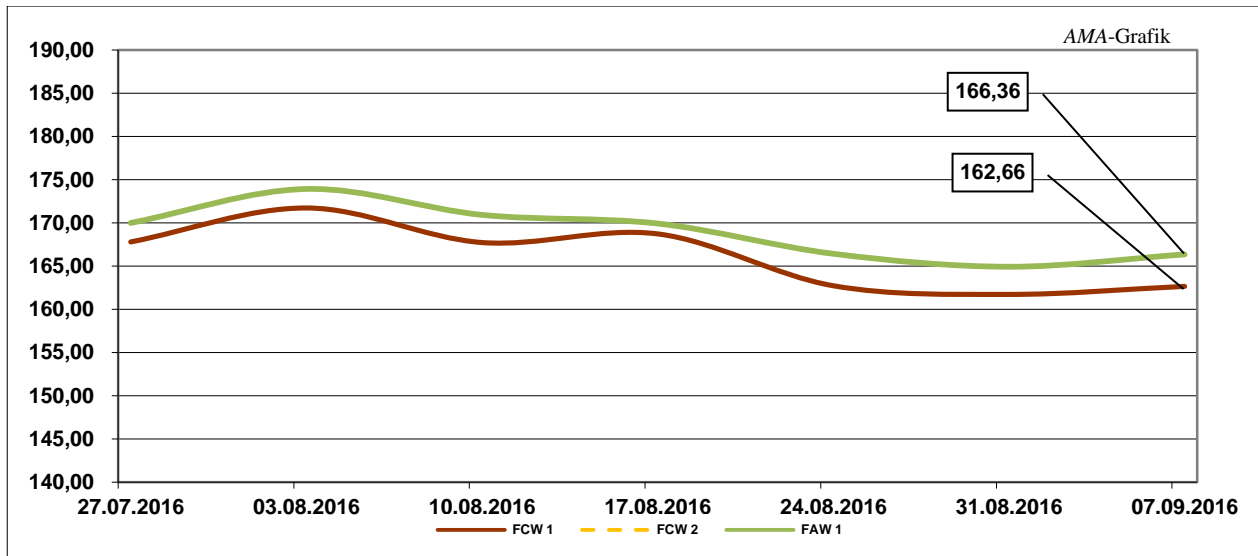
Z) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 26.07.2016

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. Oktober 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-344
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.